



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Imen der pischoff

Imen Crisa

Jhesus

Salatuel

Das dem das wile ysrahel: von Babilonia wider come: Daraus dy zween des wilets woxen Jhesus d'oberst priefter als der vorgericht und Dorobabel als ein hertzog und die wile ist gegaltt pff auff dy zeit herodus das dy obersten priefter geyen in der wile den vorgericht und dy hertzog woxen mit zue Doch also dy hertzog allweg wurden auf dem gescheft Juda nach d' yherus Jacob sprichende Das zepet woxen mit so Juda genommen ist Dy forme mit grosser zal Juden in richde tempel und zupm son priedte zusammen dy yherus geyen in panz eine abiat an dy stat do er wemals geyen was son bey dem dy tag d' tabernackel Der steyen den tempel znuemeren aber er starb pald darnach

Joachim

Salatuel was ein son Jherome des konigs Jude den hat er geboeren nach d' gefandnis Babilonie als d' ewangelist

Dorobabel

Daraus d' priefter ist geyen ein son Jhesu des grossen pischoffe er ist auch genant als Josephus sagt Josedech zu dem zeitm Dorobabel d' yherus Zacharia ppheten und me den tempel und stat zepanm gesoffen gabt do d' tempel gepant ward habe so dy offen mit unzalligen offerey begangen

Jygeus ppheta

Dorobabel stiftet den tempel nach dem gepot des gen Danaas Jans ist er pff den Juden gros verhalten ge genent und w dem konig Cyro ein stier des wilets gemacht und priedt zu erst dy Juden auf Caldea in ir rym lande auf d' erlanbung Cyri hat er den Tempel ausgegab zupanm

On dem Abnd vnd seinen nachkommen pff auff dy zeit Joseph hat man nicht allein was d'uch mattheu geschribt ist d' yherus kan man nicht recht wiffen den das abnd gepat klach um d' selbig gepat Hadaas ist also orange in dem anfang seiner ewangelien bezeugt hat

Malachia ppheta

Jygeus ist der apstl vnt den yheren d' das nach sein yheren zu dyen zeiten geschribt hat in dem er das widercome des wilets gepen des tempels vnterrung d' stat auch gepet der prieferschafft beschricket und ist pald nach des tempels gepenge worden und pff den greben d' prieferschafft geschribt

Malachias d' yherus ist zu dyen zeit bezeugt geyen und Malachias (das ist ein engel) von seine guten leben wem genant worden vnt er d' priedt: so er yheren was vor der engel gots forme und get dy selbig wort vnder in erredt

Abud

Sibilla helespoting

Calpurnia Sibilla ist in dem Trojanischen lande geporen alt vnt mit alten perireusen kleidern yedert einen alten schlar auff dem haubt hangent pff auff dy schultern geyet als in d' vermaestten gewande dy sprichet also Von der hohen roring der hmel hat er dy dienntigen angefeyt vnt in den letzten tagen woxet er von einer gebreychten mit fawen geporen fugeude in einer woxen